



Iconomix-Tagung: Workshop B6

30. August 2024

Ökonomie für alle
Iconomix – das Bildungsangebot
der Schweizerischen Nationalbank



Iconomix-Tagung

Workshop B6: Neues Iconomix-Modul Finanzkompetenz

Meret Bürki, Lehrkraft ABU und Lernbegleitung Deutsch, gibb Berufsfachschule Bern
Lukas Gebhardt, Hochschulpraktikant Iconomix

Agenda

- Ziele und Kontext des Moduls Finanzkompetenz
- Präsentation Lernplattform
- Fachinput Didaktik
- Einsatz im Unterricht
- Freies Ausprobieren und Q&A

Zur Idee hinter dem Modul

Kontext zum Modul Finanzkompetenz

- Wissen über Umgang mit Geld gewinnt an Bedeutung
- Viele Quellen, aber viele unseriöse Informationen
- Spielerischer und interaktiver Zugang zum Thema
- Von der Online-Challenge zur Lernplattform
 - Technisch am Lebensende
 - Fehlende thematische Steuerung

Ziele des Moduls Finanzkompetenz

- **Titel:** Finanzkompetenz
- **Kurzbeschreibung:** Wege zum verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Geld – spielerisch, interaktiv, fundiert.
- **Ziel:** Verständnis für Themen rund um persönliche Finanzen
- **Abgedeckte Themen:**
 - Geld ausgeben (publiziert)
 - Geld sparen und investieren (Publikation im **Herbst 2024**)

Geplant für 2026

- Einkommen erzielen
- Mit Risiken umgehen
- Kreditentscheide treffen

Aufbau und Funktion der Lernplattform

Präsentation Lernplattform

Thematische Übersicht

- Die Lernplattform umfasst zur Zeit das Thema «Geld ausgeben»
 - Drei Personas in unterschiedlichen Lebensphasen lernen ihre Ausgaben kennen und erstellen ein Budget

Präsentation Lernplattform

Thematische Übersicht

Intro	Budget und Ausgaben-Donut Prinzipien eines Budgets und Konzept des Ausgaben-Donuts								
Themen	Vorstellungsdeck	Grundgüter	Mobilität	Freizeit & Hobbies	Krankenkasse & Steuern	Wohnen	Donut	Zahlungsmethoden	Bonuskapitel
Lena (15)	Das ist Lena	Handy	ÖV	Gaming			Lenas Donut	Bargeld und Bankkonten	
Noah (18)	Das ist Noah	Haushaltsabgaben	Roller	Kino und Ausgang	Krankenkasse		Noahs Donut	Debitkarte, Bezahl-App & E-Banking	Schuldenfalle
Kim (19)	Das ist Kim	Grundgüter in einer WG	Auto und Kleinbus	Ferien	Steuern	Wohnen	Kims Donut	Kreditkarte & Bezahlen im Ausland	
Outro	Zusammenfassung Ausgaben-Donuts der drei Jugendlichen im Vergleich und Aufforderung an Lernende, einen eigenen Ausgaben-Donut zu erstellen								

Präsentation Lernplattform

Thematische Übersicht

- Zu jeder Persona gibt es einen «Entdecken-Teil» zum Wissensaufbau...
- ... und einen «Üben-Teil», in dem das Gelernte angewendet und eingeübt wird.

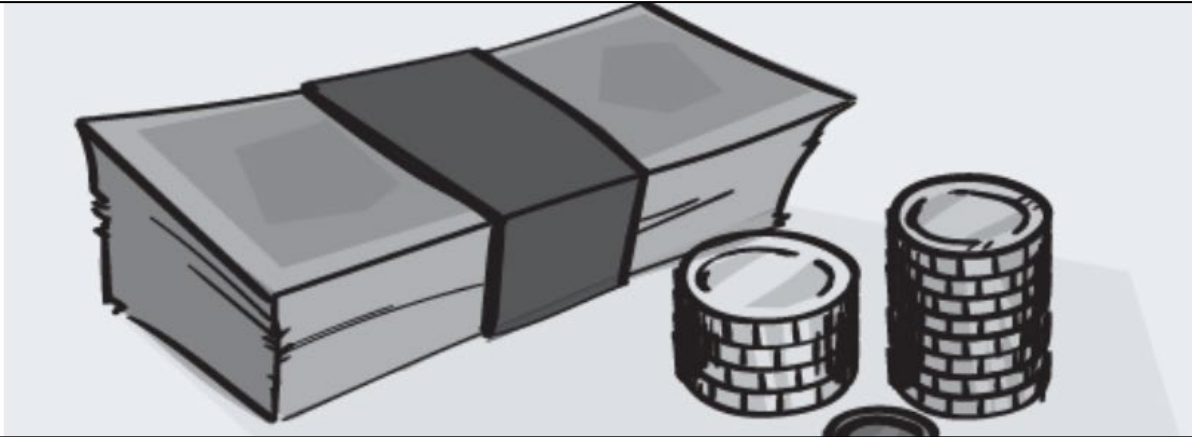
The screenshot displays a learning platform interface for a persona named Lena. On the left, a red-tinted card features a portrait of Lena and the text 'GELD AUSGEBEN' and 'Lena (15)'. Below this, a paragraph explains the learning process: 'Lernen Sie zunächst Lena kennen, bevor Sie ihre Entscheidungen über verschiedene Ausgaben in den Einführungen entdecken. Die Fragenserien können anschliessend oder unabhängig von den Einführungen gelöst werden. Gesamtdauer: 94 Minuten'. On the right, a larger interface shows 'PHASE 2/5' with a progress indicator at 0%. It contains three 'DECK' cards: 'Das ist Lena' (with an 'ENTDECKEN' button), 'Grundgüter Handy: Einführung' (with an 'ENTDECKEN' button), and 'Grundgüter Handy: Fragen' (with an 'ÜBEN' button).

Präsentation Lernplattform

Inhalte Entdecken

2 Beispiele einer Entdecken-Karte:

Lena bewahrt den grössten Teil ihrer Ersparnisse auf einem **Sparkonto** bei einer Bank auf. Daneben hat sie aber auch immer etwas Bargeld zu Hause.



Was sind die Vorteile eines Privatkontos?

- Auf so ein Konto kann Lena Geld einzahlen und dieses mit einer Karte selbst wieder abheben.
- Sie kann auch direkt an der Kasse oder online mit dieser Karte bezahlen.
- Ausserdem wird ihr Lohn direkt auf dieses Konto überwiesen.

Was sind die Nachteile eines Privatkontos?

- Ein Privatkonto bietet weniger Anonymität als Bargeld.

Präsentation Lernplattform

Inhalte Üben

Beispiel einer Üben-Karte:

Wie viel kostet ein Handy bei einem Originalpreis von 600 Franken mit 10% Rabatt? Klicken Sie die richtige Antwort an.

420 Franken

540 Franken

660 Franken

550 Franken

Präsentation Lernplattform

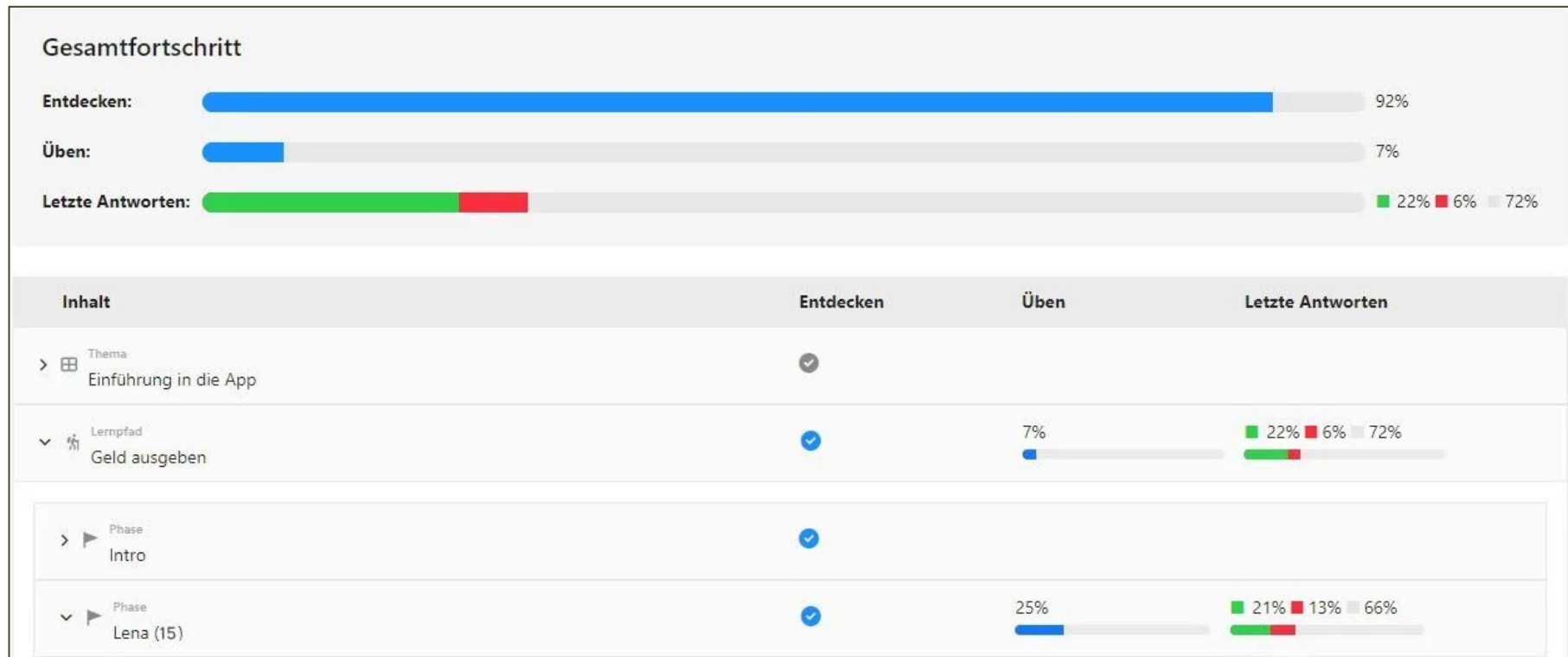
Das Trainer-Dashboard

- Das «Trainer-Dashboard» erlaubt die Steuerung der Inhalte und das Verfolgen des Lernfortschritts
- Hier kann die Lehrperson...
 - ...für jede Klasse eine Gruppe erstellen
 - ...für jede Gruppe bestimmen, welche Persona den Lernenden angezeigt wird
 - ...den Lernfortschritt einsehen
 - ...interaktive Präsentationen starten (ähnlich wie Kahoot)
- Video-Tutorials auf der [Modul-Seite](#) zeigen die genaue Nutzung der verschiedenen Funktionen

Präsentation Lernplattform

Einsicht in den Lernfortschritt

Im «Trainer-Dashboard» kann der Lernfortschritt der Lernenden für jedes Thema quantitativ und qualitativ im Blick behalten werden



Präsentation Lernplattform

Interaktive Präsentationen

- Mit interaktiven Präsentationen können die Inhalte ins Plenum gebracht werden
- Dabei gibt es für jede Persona drei interaktive Präsentationen:
 1. Fragen rund um die betreffende Persona
 2. Wissensquiz zu den Inhalten aus dem Entdecken-Teil
 3. Eigenes Budget erstellen

Präsentation Lernplattform

Interaktive Präsentationen

Durchführung einer interaktiven Präsentation

Fachinput Didaktik

Fachinput Didaktik

- Im Zentrum steht Lernplattform
- Grundsatzentscheid Ziel der Nutzung: Wissensaufbau und Anwendung?
Nur Anwendung?
- Dauer des Moduls: Je nach Vertiefung ein bis vier Lektionen
(schwächere Klassen auch länger)
- Geeignete Fächer: ABU, Wirtschafts- und Gesellschaftsfächer, Einführung in
Wirtschaft und Recht
- Anspruchsniveau: Einfach bis mittel (für EFZ ausgelegt)
- Ressourcen zum Modul:
 - Lernplattform
 - Video-Tutorials zur Nutzung der Lernplattform

Kompetenzorientierte Lernziele

Die Lernenden können ...

... die wesentlichen Ausgabenposten eines Jugendbudgets identifizieren und hinsichtlich ihrer Kosten bewerten.

... gängige Zahlungsmethoden unterscheiden und sie anhand ihrer Vor- und Nachteile im täglichen Gebrauch einordnen.

... die Gründe und möglichen Folgen einer Überschuldung erläutern sowie Szenarien erkennen, in denen ein Risiko für Überschuldung besteht.

... Eigeninitiative und Selbstsicherheit entwickeln, um aktiv nach Informationen und Beratung in Finanzfragen zu suchen.

Einsatz im Unterricht

Einsatz im Unterricht (1/3)

Szenario 1

- Einführung weglassen und die Lernenden bearbeiten direkt die Inhalte im Entdecken- und im Üben-Modus.
- Kürzer: lediglich Aufträge im Üben-Modus bearbeiten
- Fokus auf nur zwei Unterthemen!
- Wahl der Unterthemen den Lernenden überlassen
- Schnellere Lerner:innen bearbeiten mehr Unterthemen

→ ca. 1 Lektion für EFZ-ABU-Klassen

Einsatz im Unterricht (2/3)

Szenario 2

- Einstieg: Lernende bearbeiten Einführungsdecks («Das ist Lena» usw.) selbstständig
- Oder: Gemeinsamer Einstieg ins Thema mit interaktiver Präsentation «Wer ist Lena»
- Danach: Bearbeiten der Inhalte im Entdecken- und im Üben-Modus
- Alternativ nur Aufträge im Üben-Modus bearbeiten
- Fokus auf maximal drei Unterthemen!
- Wahl Unterthemen durch Lernende
- Schnellere Lerner:innen bearbeiten mehr Unterthemen

→ 2 Lektionen für EFZ-ABU-Klassen

Einsatz im Unterricht (3/3)

Szenario 3

- Einstieg: Lernende bearbeiten Einführungsdecks («Das ist Lena» usw.) selbstständig
- Oder: Gemeinsamer Einstieg ins Thema mit interaktiver Präsentation «Wer ist Lena»
- Danach: Bearbeiten der Inhalte im Entdecken- und im Üben-Modus
- Alternativ nur Aufträge im Üben-Modus bearbeiten
- Abschluss: spielerische Überprüfung des erarbeiteten Wissens mittels interaktiver Präsentation «Inhaltliches Wissensquiz»
- Alternativ kann mit der interaktiven Präsentation «Quiz zum Ausgaben-Donut» der Bogen zum eigenen Budget der Lernenden geschlagen werden.
→ 2-4 Lektionen für EFZ-ABU-Klassen

Einsatz im Unterricht Gym und BM

Empfehlungen

Die Lernplattform knüpft nicht direkt an die Lehrpläne Gym und BM an, daher...

- Punktueller Einsatz im Unterricht
- Im Selbststudium zur Repetition spezifischer Themen nutzen
- Aufträge der Lernplattform als Zusatzaufgabe oder Auflockerung nutzen
- Nur den Üben-Modus nutzen

Mögliche Hilfen für EBA und schwache EFZ (Fremdsprachigkeit, Nachteilsausgleiche...)

- Unterthemen vor Einstieg in Lernplattform im Unterricht bearbeiten, Lernplattform zur Repetition und Anwendung von vorher Gelerntem nutzen
- Unbedingt gemeinsamer Einstieg (z.B. mit der interaktiven Präsentation „Wer ist Lena“)
- Aufbau und Erarbeiten eines zusätzlichen Glossars (in Papierform) vor dem Einstieg in die Entdecken- und Üben-Decks (falls Themen neu)
- Selbständige Arbeit in den Decks, individuelle Begleitung durch Lehrperson
- Zusätzliche Arbeitsblätter als begleitende Unterlagen erstellen (Text-) Verständnis sichern)
- Nur einzelne Personas bearbeiten
- Lernende zu zweit oder in Kleingruppen arbeiten lassen
- Auftauchende Fragen notieren/sammeln lassen, im Plenum klären
- Versierte Lernende als Tutor:innen/Anlaufstelle einsetzen
- Mehr Zeit geben

Chancen und Stolpersteine



- Sehr lebensnah, handlungskompetenzorientiert!
- Attraktiv für Lernende
- Individuelle Wahl der Unterthemen nach Interesse möglich
- Individuelles Arbeitstempo, kein Bremsen – kein „Überfahren“ (es muss nicht jede:r alles bearbeiten)
- Flexibel einsetzbar je nach Stand der Klasse
- Einsatz zeitlich/örtlich unabhängig möglich (kranke Lernende)



- Sehr sprachlastig! Fremdsprachige Lernende unterstützen.
- Digitales Lesen erfordert höhere Lesekompetenzen als analoges
- Bei LRS: Lesekompetenz?
→ Partnerarbeit, eine:n Vorleser:in bestimmen
- Keine schriftlichen Unterlagen zum Nachlesen → erstellen

Freies Ausprobieren & Diskussion

Freies Ausprobieren

- Aufrufen der Lernplattform: finanzkompetenz.iconomix.ch
- Auf «Anmeldung mit Iconomix» klicken und die Iconomix-Nutzungsdaten eingeben
- Nun können Sie entweder die Inhalte entdecken (Lernenden-Ansicht) oder über die graue Box auf das Kurs Dashboard gelangen

Diskussion

- Gibt es Fragen?
- Was sind die ersten Eindrücke?
- Wie würden Sie die Lernplattform einsetzen?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.iconomix.ch